

BOBVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung vom 2.12.2016

## Startzeit klar verbessert, Ziel dennoch verfehlt

**Bob «Liechtenstein 1» konnte bei seinem zweiten Europacup-Einsatz die Erwartungen nicht erfüllen. Pilot Giuliano Meyer und Bremser Samuel Elkuch verpassten am Freitag in Königssee eine Klassierung in den Top-30. Die positive Nachricht: Im Vergleich zum ersten Rennen im November verbesserte «Liechtenstein 1» seine Startzeit merklich.**

*Vaduz/Königssee, 2. Dezember 2016* – «Nehmen wir das Positive vorweg: Im Vergleich zum ersten Europacup-Rennen vor knapp einem Monat ist unser Team 15 Hundertstelsekunden schneller gestartet», sagte Srecko Kranz, Sportchef des Bobverband Liechtenstein, am Freitagnachmittag in Königssee (Deutschland). Der Bremserwechsel hat sich offenbar ausgezahlt – Pilot Giuliano Meyer und Samuel Elkuch benötigten für den ersten Streckenabschnitt 5.51 Sekunden.

Die zweite positive Nachricht von den Zweierbob-Europacup-Rennen in Königssee betrifft die Trainingsläufe von Bob «Liechtenstein 1». «In diesen lagen die Laufzeiten im Bereich zwischen 51,60 und 51,90 Sekunden», erklärt Kranz. Zeiten, die am Freitag im Rennen für eine Klassierung zwischen Rang 25 und Rang 27 gereicht hätten. Da aber erwischte Giuliano Meyer einen rabenschwarzen Tag und fuhr den schlechtesten Lauf seiner bisherigen Saison. In seine Fahrt schlichen sich gleich mehrere grobe Fehler ein, was Zeit und Tempo kostete. Die Fahrzeit summierte sich auf 52,98 Sekunden. Platz 34 – die ersten Europacup-Punkte müssen weiter warten.

---

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Sportchef Srecko Kranz +41 79 418 19 55.

### HAUPTSPONSOR



### SPONSOREN

